

# Start ins 28. WM-Abenteuer

**Stepptanz:** Penguin Tappers reisen mit 130 Aktiven zu den Titeltkämpfen nach Sachsen. Riesa sieht letztmals die Besten der Welt

**Hemsbach.** Die 28. IDO Tap Dance Weltmeisterschaft, die von Montag, 25. September, bis Freitag, 29. September, im sächsischen Riesa stattfindet, verspricht wieder ein aufregendes Ereignis für die 130 Aktiven der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach und ihre mitreisenden Trainerinnen und Stepptanzfans zu werden. An diesem internationalen Wettbewerb werden 1500 hochtalentierete Tänzer aus 18 verschiedenen Nationen erwartet.

## Beeindruckende Tanzshows

Die Weltmeisterschaft hat sich in Riesa seit 1997 zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender für Tanzenthusiasten weltweit entwickelt. Die Veranstaltung bietet den Besuchern die Möglichkeit, beeindruckende Tanzshows zu erleben und das internationale Flair der Wettkämpfe zu genießen. Die Teilnehmer bringen dabei auch die kulturelle Vielfalt ihrer Herkunftsländer auf der Bühne zum Ausdruck.

Tänzerinnen und Tänzer aller Altersklassen werden auch in diesem Jahr wieder ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten präsentieren. Sie kommen aus den USA, Kanada, Australien, Mexiko, Südafrika, Italien, Frankreich, Deutschland, der Schweiz, England, Irland, Indien, Japan, Slowenien, Kroatien, und



Erstmals haben sich von den Penguin Tappers sowohl bei den Kids als auch bei Junioren gleich zwei Formationen für die WM qualifizieren können. Die zweite Kids-Formation geht dabei mit ihrer „Ducktales“-Nummer an den Start. BILDER: WOLF-RÜDIGER PFRANG

Tschechien. Die IDO Tap Dance Weltmeisterschaft 2023 verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle, die die Kunst des Stepptanzes schätzen und die Faszination des internationalen Wettbewerbs erleben möchten.

Die Penguin Tappers des TVH sind fit, nach einem intensiven Trainingslager in der letzten Woche der baden-württembergischen Sommerferien haben sie in den letzten Tagen noch einmal fleißig und intensiv hart trainiert. Sie starten am Sonntag mit den Kids I und II, den Solis und Duos nach Riesa. Die Junioren I und II folgen am Montag, die Hauptklassen I und II am Mittwoch.

Sie alle freuen sich auf die Auftritte in ihrem „Wohnzimmer“, der SachsenArena, in der sie seit 1997 viele Höhepunkte, manchmal aber auch Enttäuschungen erleben durften. Bei dieser WM werden sie in 13 von 24 Kategorien am Start sein.

## Formationen im Fokus

Das Hauptaugenmerk der „Tappers“ liegt auf allen Formationen, bei denen die beiden Tanzsportverantwortlichen Jana Matz und Kristina Eckstein jeweils das Finale der besten Sechs erreichen wollen. Die

HK 2 tritt dabei als Titelverteidiger an. Die beiden Penguins-Formationen der Kids haben 13 Konkurrenten, bei den beiden qualifizierten Juniorenformationen sind es gar 19, in der Königsklasse elf und bei der HK2 neun. Starke Felder gibt es auch bei den Solis Kinder, Junioren I und II mit bis zu 30 Teilnehmern. Bei den Duos sind bis 28 Teilnehmer gemeldet. Auch die Small Groups (bis 7 Aktive) der Kids, Junioren und HK1 sind mit je 21 Wettbewerbern hervorragend besetzt. Hier gilt es die ersten Runden zu überstehen.

Im übrigen ist die Stepp-WM auch eine Premiere für die beiden neuen Abteilungsleiter Luisa Herget und Markus Schäfer. pfr.

**i** Den Zeitplan der Weltmeisterschaft in Riesa, Eintrittskarten für die Wettkämpfe in der SachsenArena sowie einen Link zum Livestream gibt es auf der Homepage [www.tapdance-world-championships.com](http://www.tapdance-world-championships.com).

## Eine Ära geht zu Ende

**Stepptanz:** WM-Initiator Michael Wendt verabschiedet sich

**Riesa/Hemsbach.** Am 29. September geht bei der 23. Stepptanz-WM in Riesa eine 30-jährige Ära zu Ende. Der Initiator der Stepptanz-Weltmeisterschaften, Michael Wendt, wird dann von der IDO zum Ehrenpräsidenten ernannt. Somit wird Wendt am Finaltag seiner insgesamt 28. WM seit 1993 gebührend und ehrenvoll verabschiedet.

Seit 1992, als er als German TAF-Leiter Stepptanz die erste Deutsche Meisterschaft veranstaltete, (allerdings nur für Solis, Duos und Formationen) hat er die Hemsbacher Penguin Tappers in sein Herz geschlossen. Er war zu Beginn vor allem begeistert von den beiden Hemsbacher Steppern Ivonne Rondik und Ramesh Nair im Solo und Duo und auch von der Formation, die bei der Premiere den zweiten Platz belegte.

Die Hemsbacher Stepptänzerinnen, 1988 von der Tanzlehrerin Marianne Heinrich gegründet, nahmen mit ihrer Meisterklasse zunächst von 1991 bis 1993 mit guten Erfolgen an den inoffiziellen Europameisterschaften in Brünn teil. Sie hatten also schon eine gewisse internationale Erfahrung vorzuweisen beim Einstieg in die erste offizielle IDO-WM 1993, die Wendt damals in Hamburg organisierte – allerdings nur im Solo und Duo, wobei die beiden Hemsbacher Rondik und Nair erneut herausragten.

## Über Dresden nach Riesa

Von 1994 bis 1996 war Dresden, das World Trade Center, der WM-Treffpunkt. Dort kam 1995 dann auch die Disziplin Formation hinzu. 15 Formationen und 300 Teilnehmer aus 15 Nationen waren damals am Start. Die Penguins-Formation wurde bei der Premiere Zehnter. Ab 1997 siedelte Wendt, inzwischen IDO-Vizepräsident mit seiner Veranstaltungsagentur in die SachsenArena nach Riesa um, wo er einen Veranstaltungsvertrag bis 2023 abschließen konnte. Leider fielen 2020 und 2021 wegen der Pandemie die Titeltkämpfe in Riesa aus und auch 2022 verhinderte die Energiekrise den Auftritt in Riesa. Hier sprang kurzfristig Zagreb ein.

Jetzt, 2023, endet für Michael Wendt, inzwischen Ehrenpräsident der IDO, seine 30-jährige Tätigkeit als WM-Veranstalter. Nach und nach wurden alle Altersklassen die Kinder, Junioren, und Erwachsenen in den Disziplinen Solo, Duo, Trio, Small Groups und Formationen im WM-Programm etabliert. In der nächsten Woche nehmen 1500 Aktive in 24 Disziplinen aus 18 Nationen den Kampf um die WM-Titel auf.

In Wendts Amtszeit haben die Penguin Tappers sage und schreibe elf Weltmeisterschaften in den Formationen ersteppt. 2009 als erstes deutsches Team in der Königsklasse, ebenso 2015. Es folgten je einmal die Junioren 2013 und die Schüler 2019. Die HK2 gewann ihre WM-Titel 2010 und von 2013 ununterbrochen bis 2017, dann 2019 und 2022. Maßgeblichen Anteil hatten hier Cheftrainerin Rachel Jackson, die seit 2001 bei den Penguins Regie führte, und Jana Matz, die mit der HK2 Formation Titel hamsterte.

Mehrmals kam IDO-Ehrenpräsident Wendt zu seinen „Lieblingen“, den Tappers, zu ihren großen Shows nach Hemsbach, zuletzt bei der Verabschiedung der beiden langjährigen Abteilungsleiter Klaus Schollmeier und Andrea Mayer, die seit 2000 mit ihren Penguins zu den Weltmeisterschaften reisten. pfr.



Die Erfolgsgeschichte der Penguin Tappers ist eng mit dem Namen Michael Wendt verbunden. BILD: WOLF-RÜDIGER PFRANG



Mit insgesamt 130 Aktiven nehmen die Penguin Tappers an der Stepptanz-WM in Riesa teil. BILD: HARDY SOEDRADJAT